

# **Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2021**

**Polizeiinspektion**

**Bad Bergzabern**

Polizeiinspektion Bad Bergzabern  
Schlittstraße 12  
76887 Bad Bergzabern

Tel. 06343/ 9334-0

E-Mail: [polizeiinspektionbadbergzabern@polizei.rlp.de](mailto:polizeiinspektionbadbergzabern@polizei.rlp.de)

# VERKEHRSunFALLSTATISTIK 2021

## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| 1. Allgemeines zum Zuständigkeitsbereich .....                                      | 3  |
| 1.1 Örtliche Zuständigkeit .....  | 3  |
| 2. Vorwort .....  | 3  |
| 3. Kurzübersicht Verkehrsunfallentwicklung.....                                     | 4  |
| 3.1 Unfallverteilung 2021 im Vergleich zu 2020.....                                 | 4  |
| 3.2 Verteilung der Verkehrsunfälle in Risikogruppen 2021 im Vergleich zu 2020 ..... | 4  |
| 3.3 Hauptunfallursachen 2021 im Vergleich zu 2020 .....                             | 5  |
| 3.4 Verunglückte 2021 im Vergleich zu 2020.....                                     | 5  |
| 4. Kernaussagen und Tendenzen der Verkehrsunfallstatistik 2021 .....                | 6  |
| 4 Verkehrsunfallentwicklung.....  | 7  |
| 4.1 Gesamtzahl der Verkehrsunfälle .....  | 7  |
| 4.2 Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschäden .....                        | 8  |
| 4.3 Verkehrsunfallfluchten (§142 StGB) .....  | 10 |
| 5 Risikogruppen.....  | 11 |
| 5.1 Nach Alter .....  | 11 |
| 5.1.1 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Kindern (0 - 14 Jahre).....               | 11 |
| 5.1.2 Verkehrsunfälle mit Beteiligung Junge Fahrende (18 – 24 Jahre) .....          | 13 |
| 5.1.3 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Senioren (ab 65 Jahre) .....              | 16 |
| 5.2 Nach Art der Verkehrsbeteiligung.....   | 18 |
| 5.2.1. Verkehrsunfälle mit Beteiligung von motorisierte Zweirädern .....            | 18 |
| 5.2.2. Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Fahrrad- und .....                       | 21 |
| Pedelec-fahrenden .....   | 21 |
| 5.2.3. Verkehrsunfälle mit Beteiligung des Schwerlastverkehrs .....                 | 23 |
| 6. Unfallursachen.....  | 25 |
| 6.1 Gesamtübersicht der Unfallursachen im Vergleich 2020 zu 2021 .....              | 25 |
| 6.1.1 Unfallursache Abbiegen/ Wenden/ Rückwärtsfahren/ Ein- und Ausparken .....     | 25 |
| 6.1.2 Unfallursache Abstand .....   | 26 |
| 6.1.4 Unfallursache Geschwindigkeit.....  | 26 |
| 6.1.5 Unfallursache Vorfahrt.....   | 27 |
| 6.1.6 Verkehrsunfälle unter Alkohol- und Drogeneinfluss .....                       | 27 |

|   |           |
|---|-----------|
| <b>6.1.8 Unfallursache Überholen.....</b>   | <b>28</b> |
| <b>6.1.3 Unfallursache Wild .....</b>   | <b>28</b> |
| <b>7. Berichte zu zwei tödlichen Verkehrsunfällen mit Beteiligung von Motorrädern .....</b> | <b>29</b> |
| <b>8. Unfallschwerpunkte.....</b>   | <b>31</b> |
| <b>9. Radfahrausbildung .....</b>   | <b>32</b> |
| <b>10. Maßnahmen der Polizei.....</b>   | <b>31</b> |

# 1. Allgemeines zum Zuständigkeitsbereich

Bad Bergzabern gehört zum Landkreis der Südlichen Weinstraße. Mit einer Einwohnerzahl von 24.115, ist es dessen zweitgrößte Ortsgemeinde.

Bad Bergzabern ist insbesondere als Kurort aufgrund ihres staatlich anerkannten Heilbads bekannt und ist gemäß Landesplanung als Mittelzentrum ausgewiesen.

Aufgrund der Vielzahl diverser Schulen und Einkaufsmöglichkeiten besteht gerade in der Stadt ein erhöhtes Verkehrsaufkommen. Erwähnenswert ist außerdem, dass der Dienstbezirk unter anderem an der französischen Grenze endet.

## 1.1 Örtliche Zuständigkeit

Der Dienstbezirk der Polizeiinspektion Bad Bergzabern umfasst den Stadtbereich Bad Bergzabern, die Verbandsgemeinde Bad Bergzabern mit 21 Ortschaften sowie den südlichen Teil der Verbandsgemeinde Annweiler mit 6 Ortschaften.

Die Polizeiinspektion Bad Bergzabern ist somit für rund 28000 Einwohner auf einer Fläche von circa 193,30 km<sup>2</sup> zuständig.

Das Straßenverkehrsnetz des Dienstbezirkes ist durch die drei Bundesstraßen B38, B48 und die B427, sowie 10 Landes-, 17 Kreis-, und etliche nicht klassifizierte Straßen geprägt

## 2. Vorwort

Aufgrund geänderter Auswertemodalitäten haben sich in einzelnen Bereichen die bereits veröffentlichten Zahlen aus 2020 und den Vorjahren geändert.

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Statistik auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Es wird das generische Maskulinum verwendet, wobei alle Geschlechter gleichermaßen gemeint sind.

*Definition eines Verkehrsunfalls:*

*Ein Verkehrsunfall ist, zumindest für einen Unfallbeteiligten, ein plötzliches unvorhersehbares auftretendes Ereignis, das im ursächlichen Zusammenhang mit dem öffentlichen Straßenverkehr und seinen typischen Gefahren steht und zu einem nicht gänzlich belanglosen fremden Sach- oder Personenschaden führt.*

Verkehrsunfälle werden daher in unterschiedlichen Kategorien unterteilt. Die wichtigste Unterscheidung hierbei ist die Einteilung in Unfälle mit und ohne Personenschaden. Im Folgenden wird auch von diversen Risikogruppen gesprochen. Risikogruppen sind Personengruppierungen, welche aufgrund besonderer Merkmale und Eigenschaften statistisch separat betrachtet werden sollten.

### 3. Kurzübersicht Verkehrsunfallentwicklung

#### 3.1 Unfallverteilung

| Verkehrsunfälle         | 2020 | 2021 | Veränderung absolut | Veränderung in % |   |
|-------------------------|------|------|---------------------|------------------|---|
| VU Gesamt*              | 855  | 869  | +14                 | + 1,64           |  |
| VU mit Getöteten        | 3    | 2    | -1                  | - 33,3           |  |
| VU mit Schwerverletzten | 22   | 26   | +4                  | + 18,2           |  |
| VU mit Leichtverletzten | 73   | 66   | -7                  | - 9,6            |  |
| Verkehrsunfallflucht    | 170  | 158  | -12                 | - 6,7            |  |

#### 3.2 Risikogruppen

| Risikogruppen                  | 2020 | 2021 | Veränderung absolut | Veränderung in % |   |
|--------------------------------|------|------|---------------------|------------------|---|
| Kinder (0-14 Jahre)            | 6    | 6    | +/- 0               | 0                |   |
| Junge Fahrer (18-24 Jahre)     | 147  | 141  | -6                  | - 4,08           |    |
| Senioren (ab 65 Jahre)         | 204  | 221  | +17                 | + 8,3            |   |
| LKW-Fahrer                     | 62   | 47   | -15                 | -42              |  |
| Fahrer motorisierter Zweiräder | 16   | 26   | +10                 | +62,5            |  |
| Fahrrad-/<br>Pedelec-fahrende  | 32   | 23   | -9                  | - 28,1           |  |
| Fußgänger                      | 10   | 7    | -3                  | -30              |  |

### 3.3 Hauptunfallursachen

| Hauptunfallursache                      | 2020 | 2021 | Veränderung absolut | Veränderung in % |   |
|---|------|------|---------------------|------------------|---|
| Alkohol/ Drogen                         | 26   | 21   | -5                  | -19,2            | ➔ |
| Geschwindigkeit                         | 135  | 92   | -43                 | -31,8            | ➔ |
| Abstand                                 | 159  | 197  | +38                 | +23,9            | ➔ |
| Überholen                               | 9    | 9    | +/-0                | 0                |   |
| Abbiegen/<br>Wenden/<br>Rückwärtsfahren | 185  | 224  | +39                 | +21              | ➔ |
| Vorfahrt                                | 57   | 53   | -4                  | -7               | ➔ |
| Unfall durch Wild                       | 215  | 184  | -21                 | - 9,77           | ➔ |

### 3.4 Verunglückte

| Verunglückte***   | 2020 | 2021 | Veränderung absolut | Veränderung in % |   |
|-------------------|------|------|---------------------|------------------|---|
| Gesamt            | 120  | 117  | -3                  | -2,5             | ➔ |
| Getötete          | 3    | 2    | -1                  | -33,3            | ➔ |
| Schwerverletzte** | 24   | 31   | +7                  | +29,2            | ➔ |
| Leichtverletzte   | 93   | 84   | -9                  | -9,7             | ➔ |

\*Gesamtzahl Verkehrsunfälle

\*\*als schwerverletzt gilt eine Person bei stationärer Krankenhausaufnahme von mehr als 24h

\*\*\*Anzahl der körperlich geschädigten Personen

## 4. Kernaussagen und Tendenzen der Verkehrsunfallstatistik 2021

- Trotz Corona-Pandemie und den damit verbundenen intensivierten Möglichkeiten des Homeoffice, des Homeschoolings, sowie der Schließung von Bars, Discotheken oder Freizeiteinrichtungen, stieg im vergangenen Jahr die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle im Dienstbezirk der PI Bad Bergzabern leicht an.
- Insgesamt bewegt sich die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle im Jahr 2021 leicht über dem Vorjahresniveau von 2020. (2020: 855/ 2021: 869).

Dies bedeutet ein Anstieg um 1,64%.

- Bei den Verkehrsunfallfluchten kam es mit 158 Fällen im Jahr 2021 zu einem Rückgang von 6,7% im Vergleich zum Vorjahr.

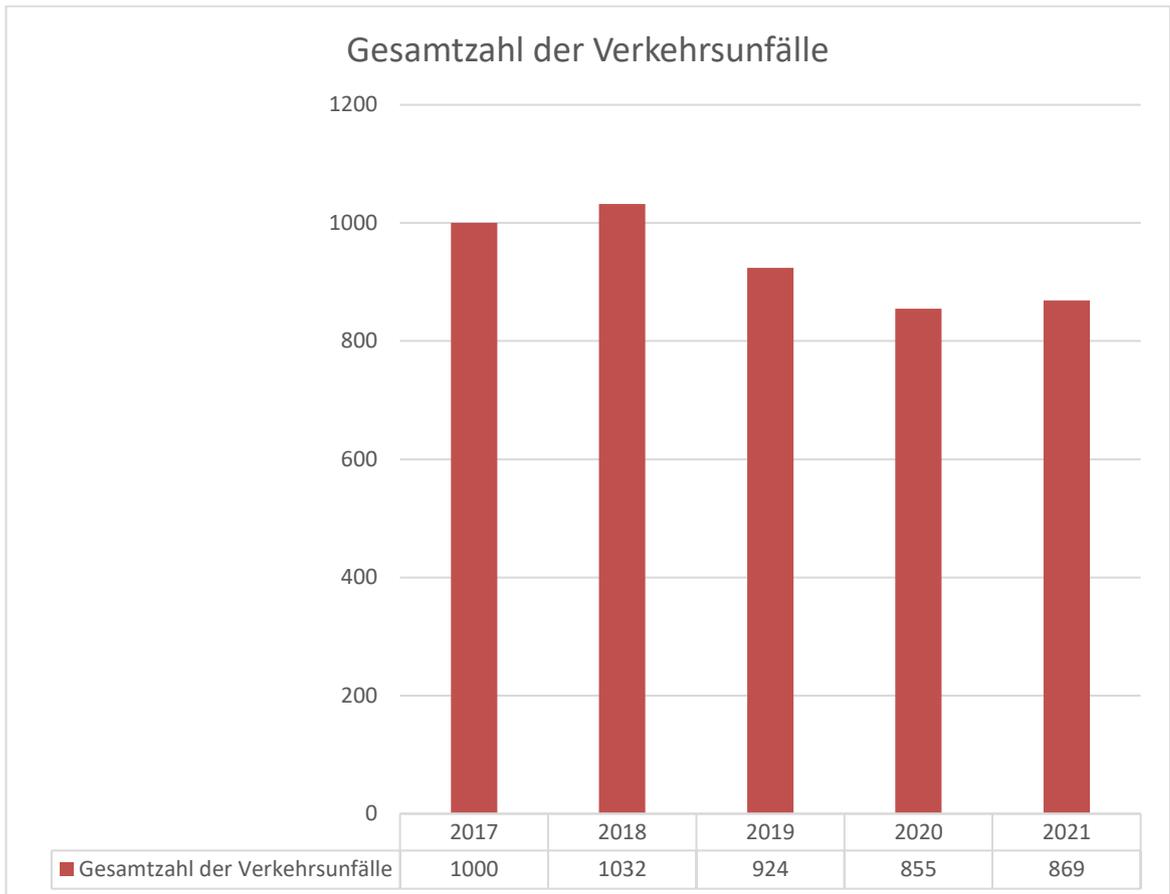
Die Aufklärungsquote liegt bei 42,41%.

- Verkehrsunfälle welche unter Einwirkung von Alkohol/ Drogen verursacht wurden, sind im Jahr 2021 im Vergleich zum Jahr 2020 um 19,2% zurückgegangen.
- Auch bei den Risikogruppen Kinder, „Junge Fahrende“ und motorisierte Zweiräder konnten die geringsten Fallzahlen im Fünfjahresvergleich registriert werden.
- Dazu im Gegensatz stieg die Anzahl der Verkehrsunfälle mit der Beteiligung von Senioren (ab 65 Jahre) um 8,3% (2020:204/ 2021:221).

## 4 Verkehrsunfallentwicklung

### 4.1 Gesamtzahl der Verkehrsunfälle

Die Gesamtzahl an Verkehrsunfällen in der Polizeiinspektion Bad Bergzabern ist 2021 im Vergleich zu dem Vorjahrsniveau um 1,64% gestiegen (2020: 855 / 2021: 869):



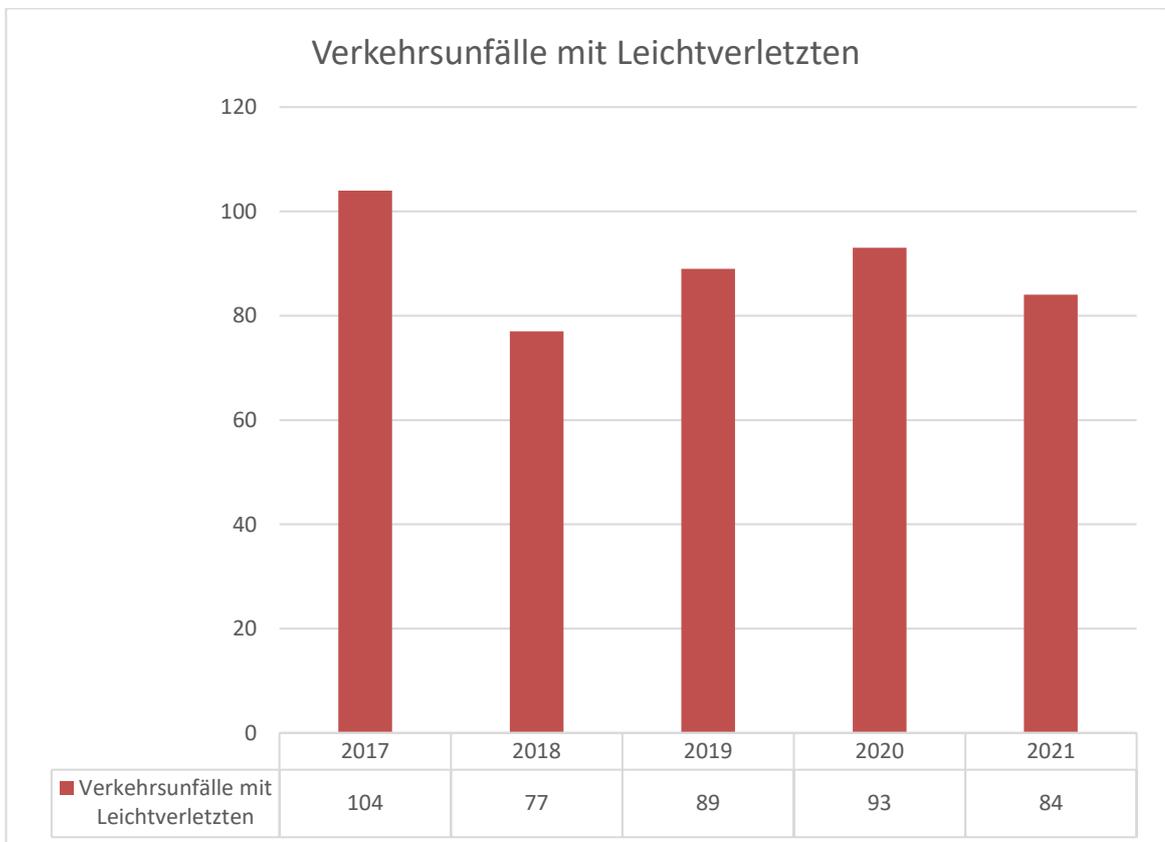
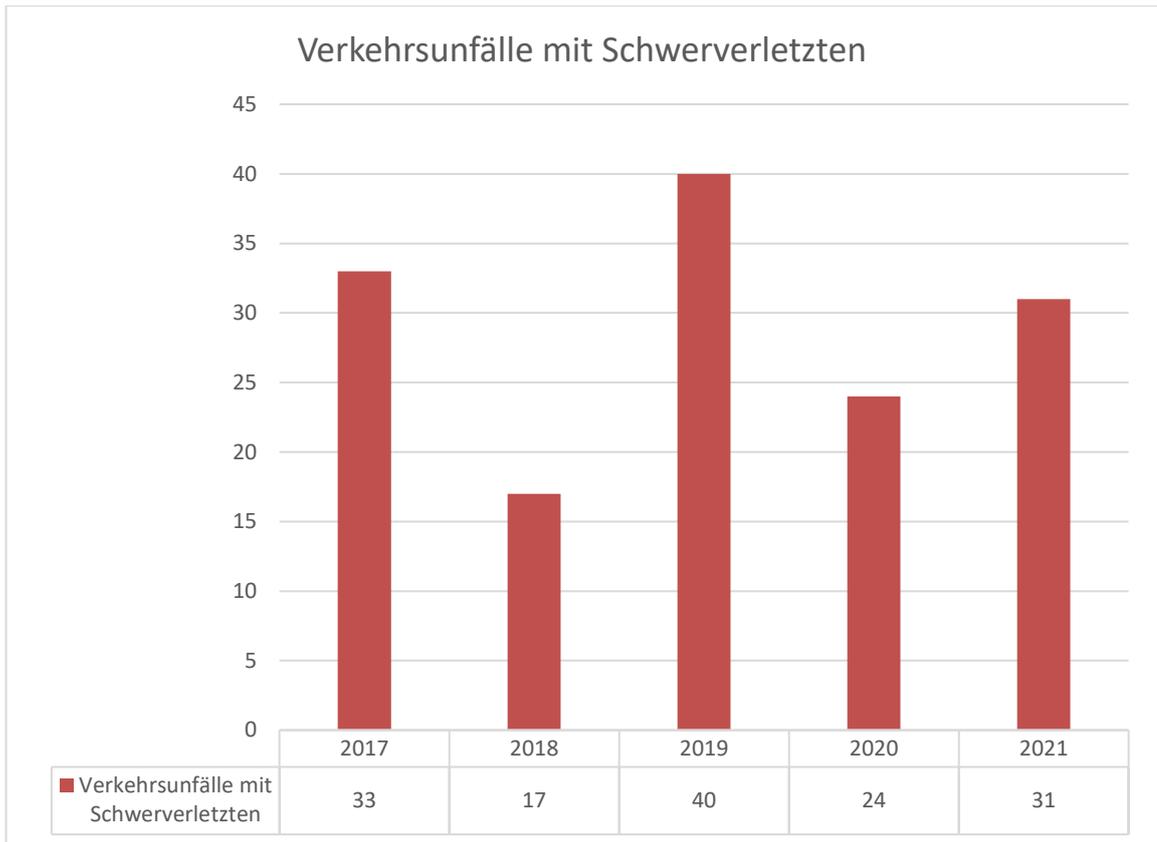
## 4.2 Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschäden

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschäden beläuft sich im Jahr 2021 auf 117 und bewegt sich damit unter dem Wert des Jahres 2020.

Ebenso rückläufig ist die Zahl der Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang. (2020: 3/ 2021: 2) sowie die Zahl der Leichtverletzten (2020: 93/ 2021: 84)

Die Zahl der Schwerverletzten stieg dagegen im Vergleich zum Jahr 2020 um 29,2%.

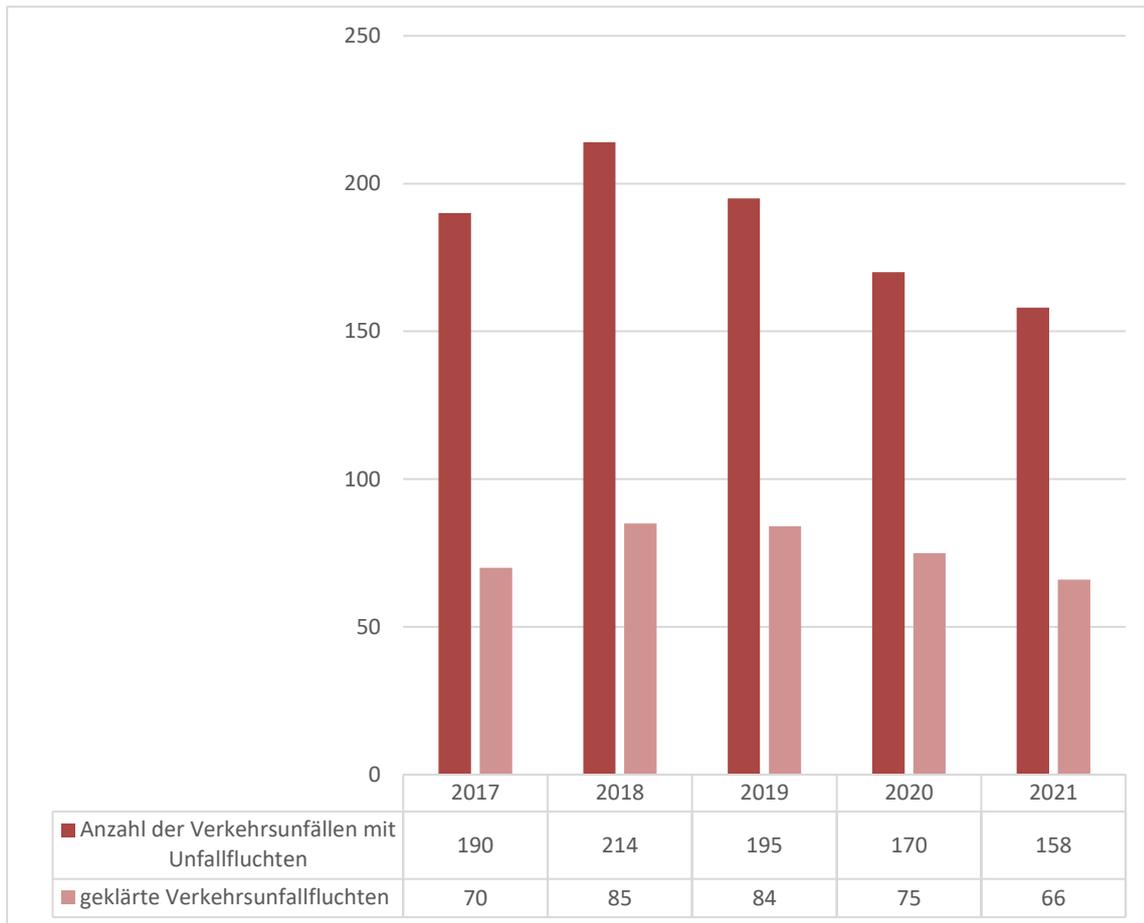




### 4.3 Verkehrsunfallfluchten (§142 StGB)

Die Anzahl der Verkehrsunfälle, bei denen der Verursacher von der Unfallstelle flüchtete ist im zurückliegenden Jahr 2021 um 12 Fälle zurückgegangen (2020: 170 / 2021: 158).

Die Aufklärungsquote betrug im Jahr 2021 41,77%.



## 5 Risikogruppen

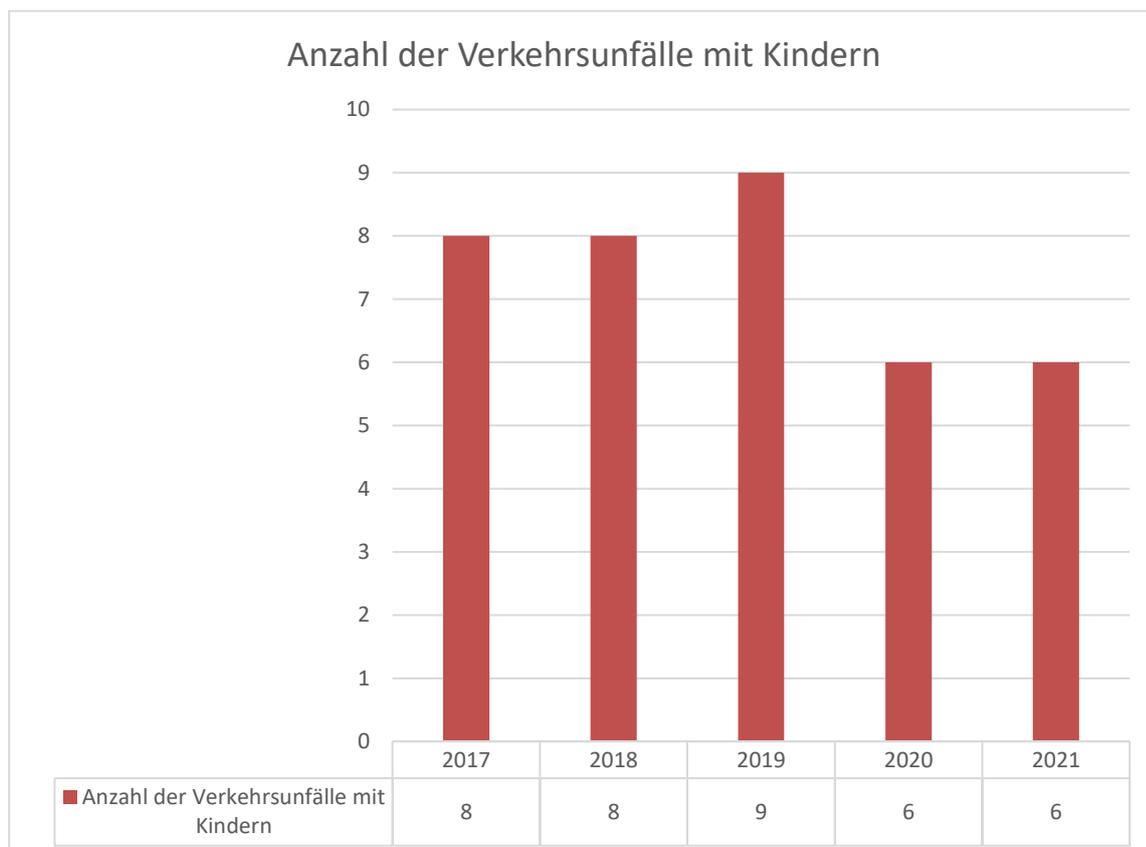
### 5.1 Nach Alter

#### 5.1.1 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Kindern (0 - 14 Jahre)

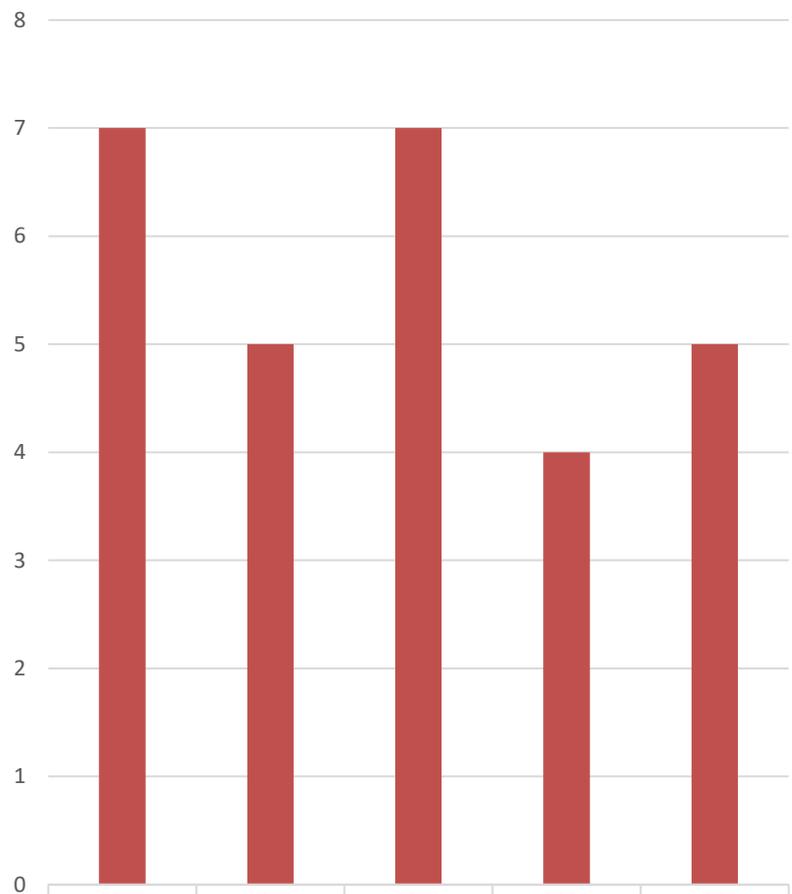
Kinder gelten aufgrund ihrer entwicklungsbedingten Probleme als besonders gefährdet im Straßenverkehr. Kinder können Geschwindigkeiten und Abstände schlecht abschätzen, sie haben Probleme Geräusche zuzuordnen und komplexe Verkehrssituationen zu erkennen. Wegen ihrer Körpergröße sind sie oftmals nicht in der Lage eine Straße ausreichend zu überblicken und Hindernisse wahrzunehmen. Das Verhalten von Kindern ist daher unberechenbar und auch für die Verkehrsteilnehmer besteht daher das Problem Kinder einzuschätzen bzw. diese rechtzeitig wahrzunehmen.

2021 kam es im Dienstgebiet der PI Bad Bergzabern zu insgesamt sechs Unfällen, bei dem ein Kind beteiligt war.

Erfreulich, wie schon in den vorangegangenen Jahren, kam es zu keinem tödlichen Unfall bei dem ein Kind beteiligt war.

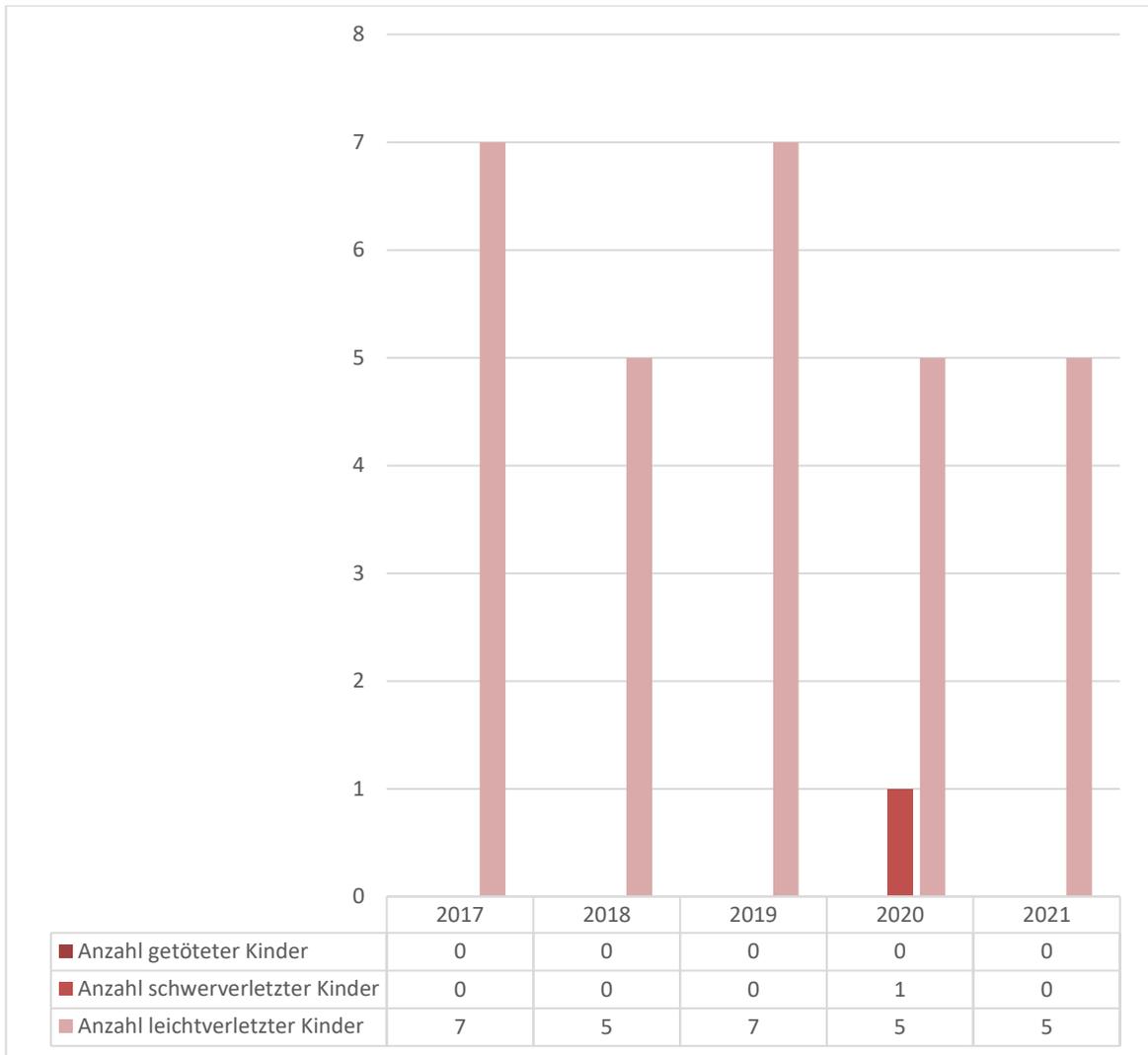


### Anzahl der verunglückten Kindern



■ Anzahl der verunglückten Kindern

| 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|------|------|------|------|------|
| 7    | 5    | 7    | 4    | 5    |



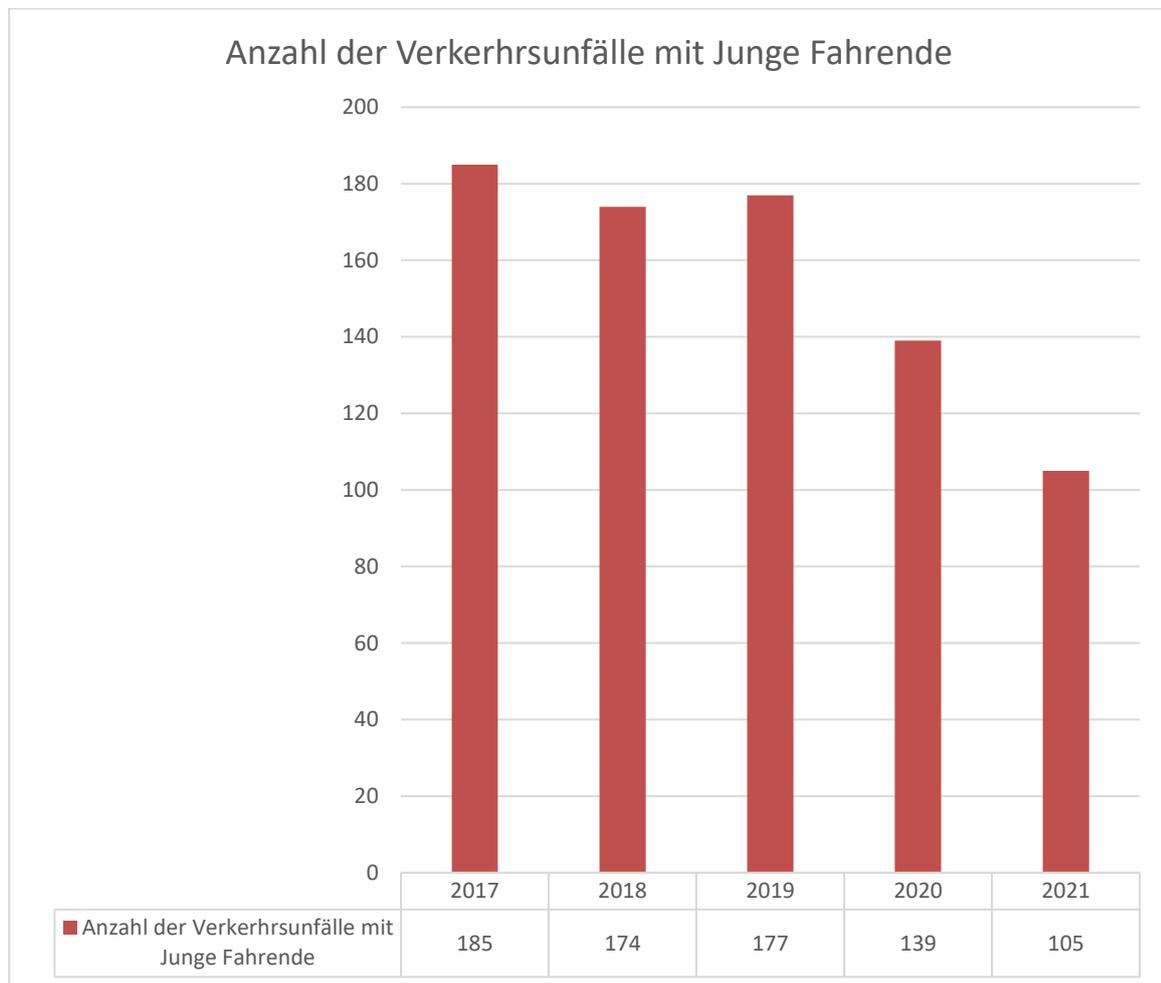
### 5.1.2 Verkehrsunfälle mit Beteiligung Junge Fahrende (18 – 24 Jahre)

Junge Fahrer zählen aufgrund ihrer mangelnden Fahrpraxis, hoher Risikobereitschaft und der daraus resultierenden hohen Fahrgeschwindigkeit und Selbstüberschätzung zu einer Risikogruppe. Besonders in diesem Alter herrschen ein gesteigertes Mobilitätsbedürfnis sowie ein verändertes Freizeitverhalten. Ein Fahrzeug wird daher oftmals als Freizeitobjekt und Statussymbol verwendet.

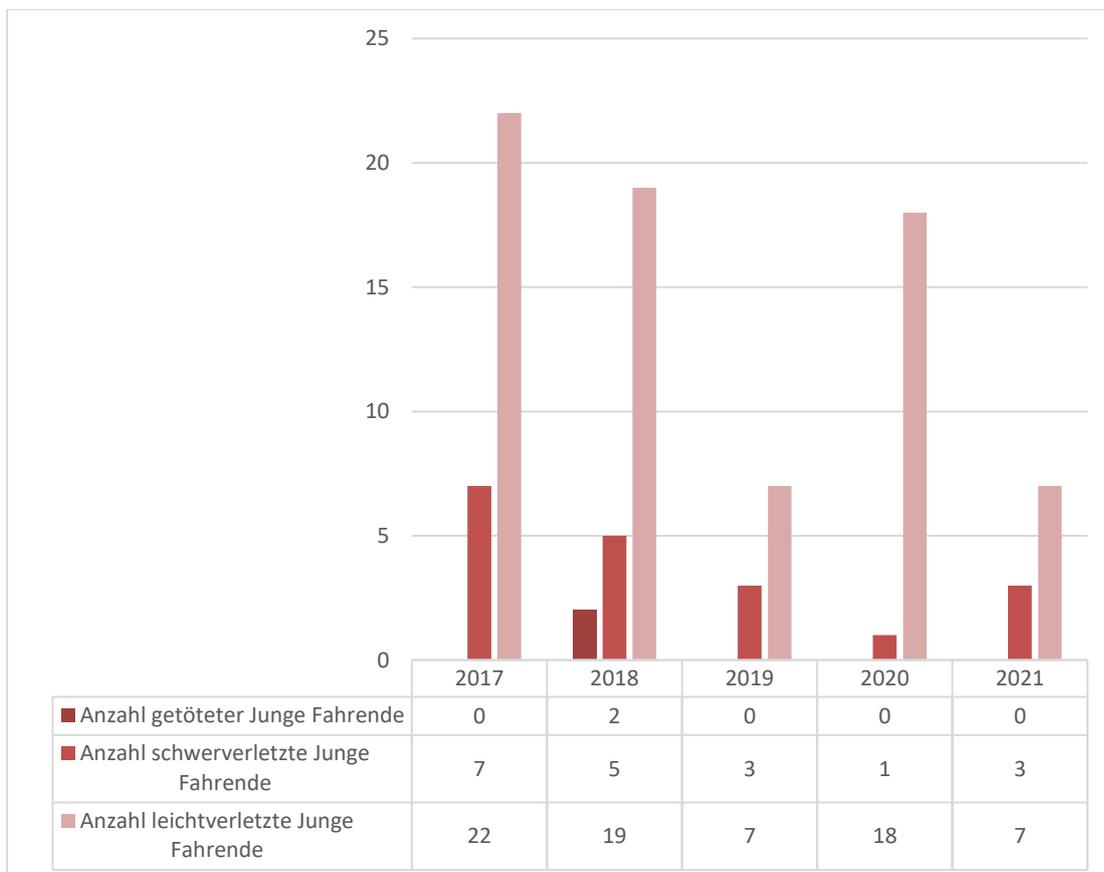
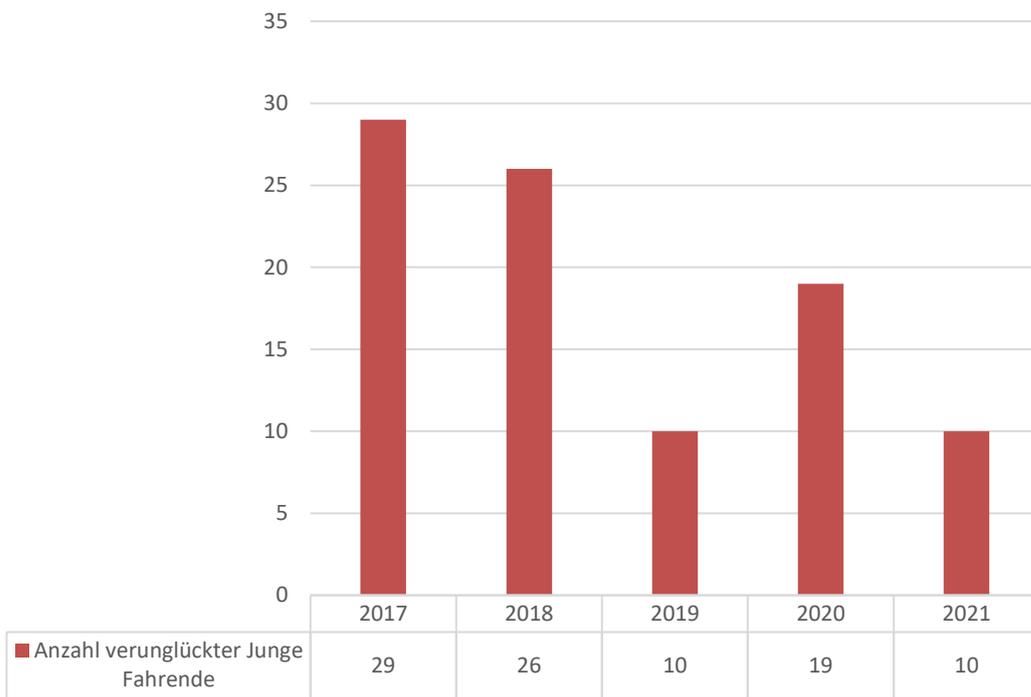
Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit der Beteiligung junger Fahrender betrug im Jahr 2021 insgesamt 105 Unfälle.

Dies bedeutet ein Rückgang von 25,47% im Vergleich zum Vorjahr 2020. Und in den vergangenen 5 Jahren die niedrigste Zahl an Verkehrsunfällen bei denen Junge Fahrende beteiligt waren.

Bei Verkehrsunfällen in dieser Altersgruppe wurden insgesamt 7 junge Fahrer leicht verletzt, 3 junge Fahrer wurden schwer verletzt und kein Junger Fahrer wurde tödlich verletzt.



### Anzahl verunglückter Junge Fahrende

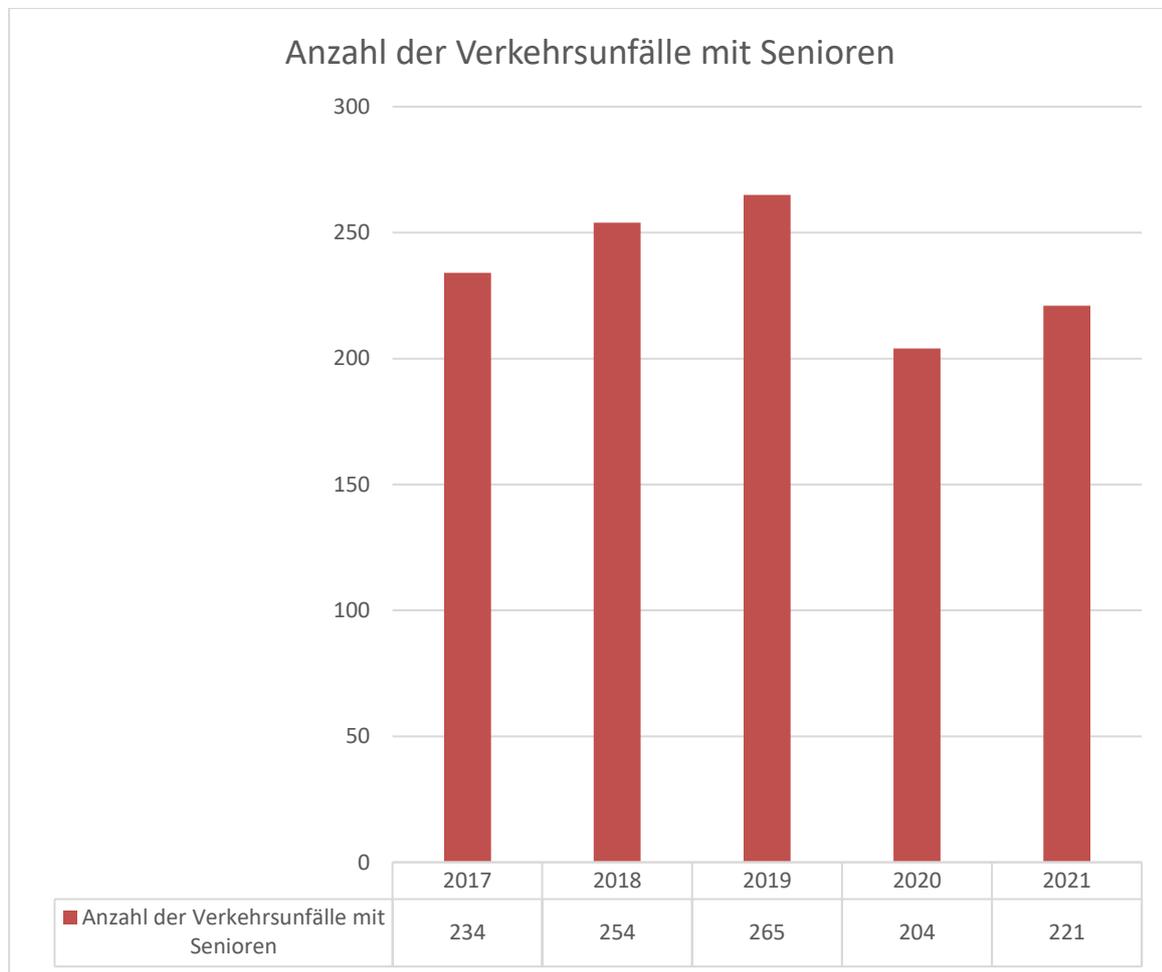


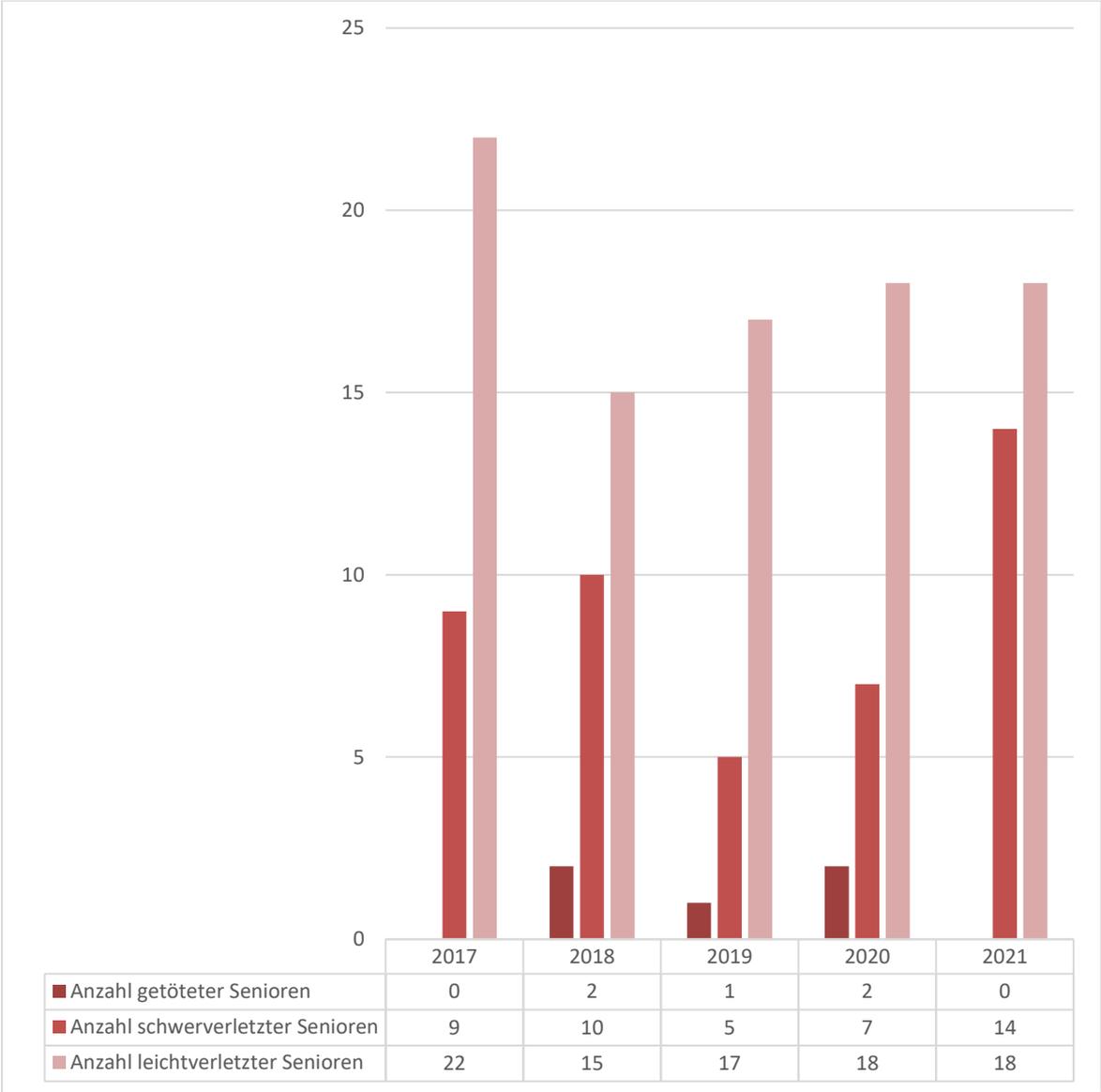
### 5.1.3 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Senioren (ab 65 Jahre)

Zu den Senioren zählen ältere Menschen ab einem Alter von 65 Jahren. Diese stellen aufgrund der Verschlechterung ihrer Sehstärke, Motorik und Reaktionszeit ebenfalls eine Risikogruppe dar, da sie insbesondere bei plötzlich auftretenden Gefahrensituationen oftmals nicht rechtzeitig reagieren können um einen Unfall zu verhindern. Die langjährige Fahrpraxis, Erfahrung und Routine bestärken die Senioren in ihrem Gefühl immer noch vollumfänglich fahrtüchtig zu sein. Diese Fehleinschätzung kann im Straßenverkehr ebenfalls problematisch werden.

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Senioren stieg im Jahr 2021 auf insgesamt 221.

Bei den Verkehrsunfällen wurden insgesamt 18 Senioren leicht verletzt, 14 Senioren wurden schwer verletzt und insgesamt eine Person wurde tödlich verletzt.





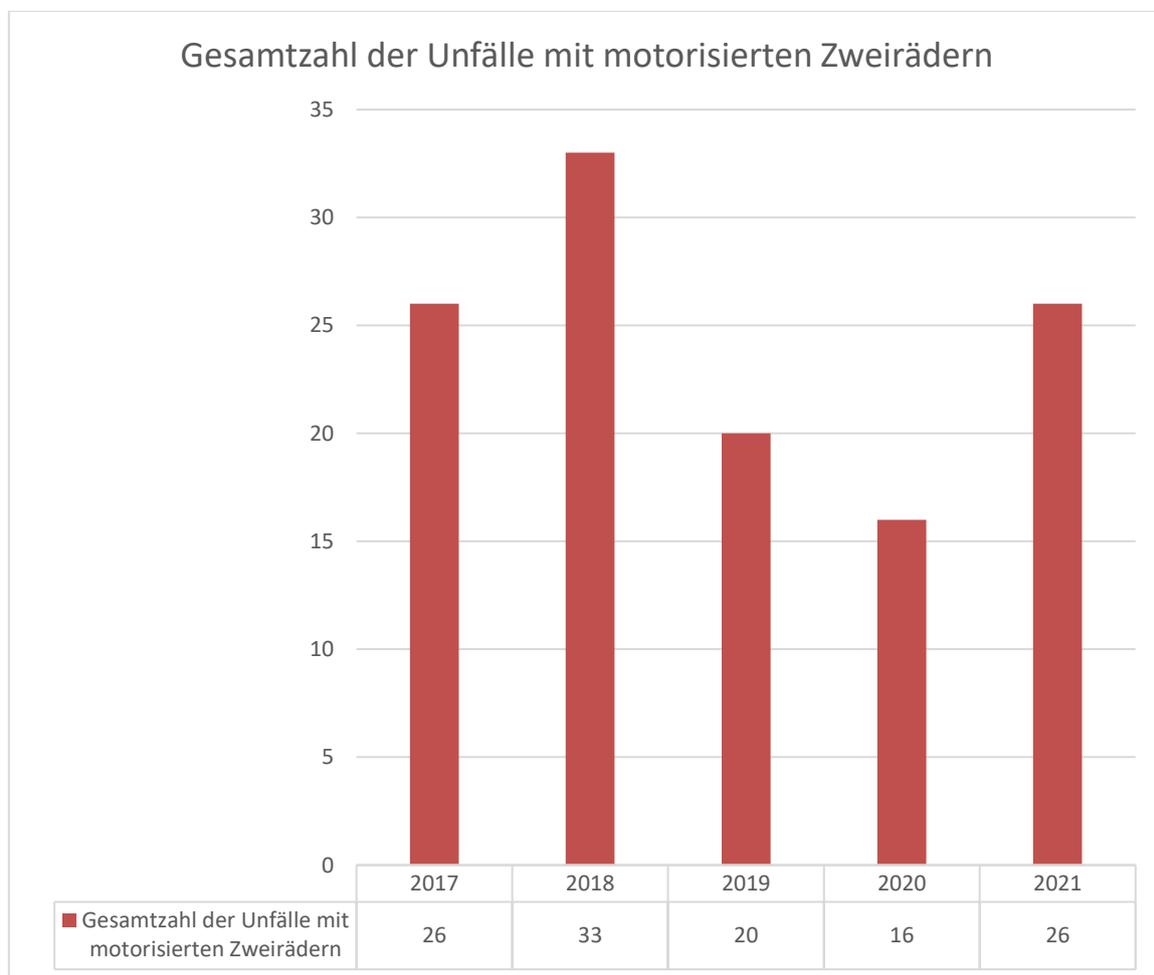
## 5.2 Nach Art der Verkehrsbeteiligung

### 5.2.1. Verkehrsunfälle mit Beteiligung von motorisierte Zweirädern

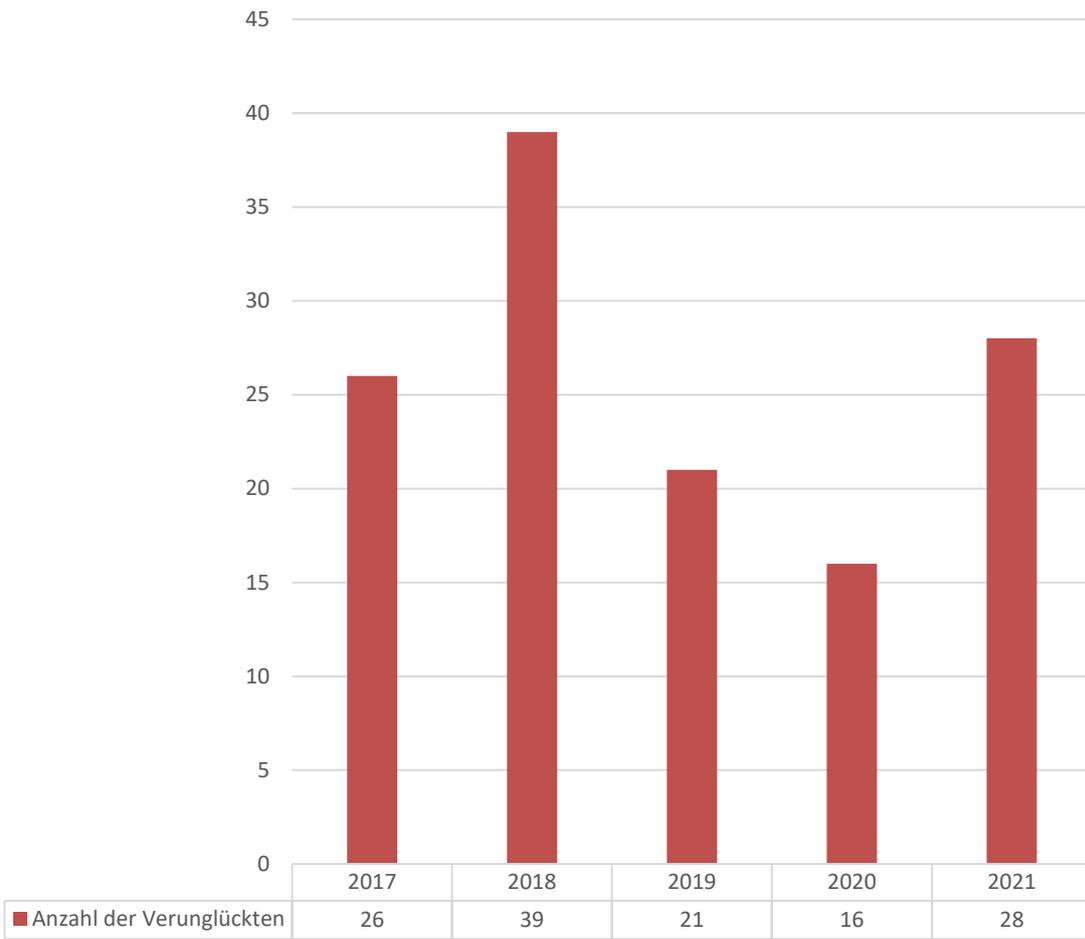
Diese Gruppe gilt, aufgrund ihres fehlenden Schutzes im Vergleich zu einem Personenkraftwagen, als gefährdet. Außerdem macht die äußere Erscheinung des Fahrzeugs die Abschätzung von Geschwindigkeiten für andere Fahrer sehr schwer.

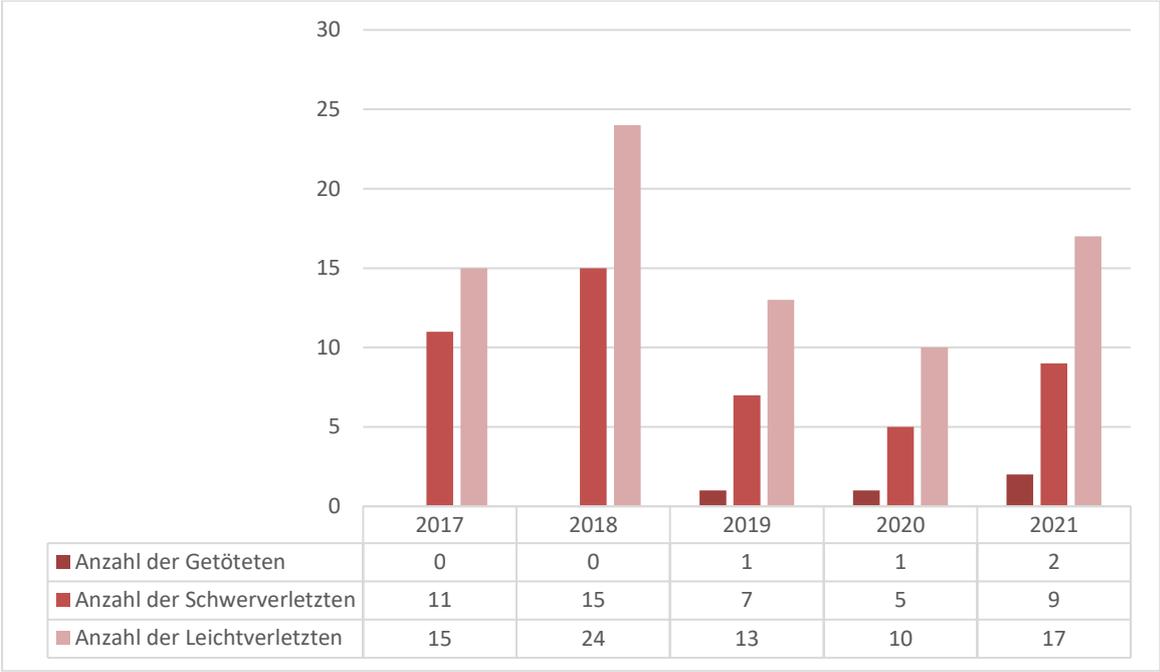
Die Unfallzahlen der Gruppe um die motorisierten Zweiräder stieg im Jahr 2021 auf 26. Dies stellt gleichzeitig eine Steigerung von 10 Unfällen im Vergleich zum Vorjahr da.

Hinzukommend sind beide Verkehrsunfalltoten des Jahres 2021 im Dienstgebiet der PI Bad Bergzabern Führer eines motorisierten Zweirads gewesen.



### Anzahl der Verunglückten



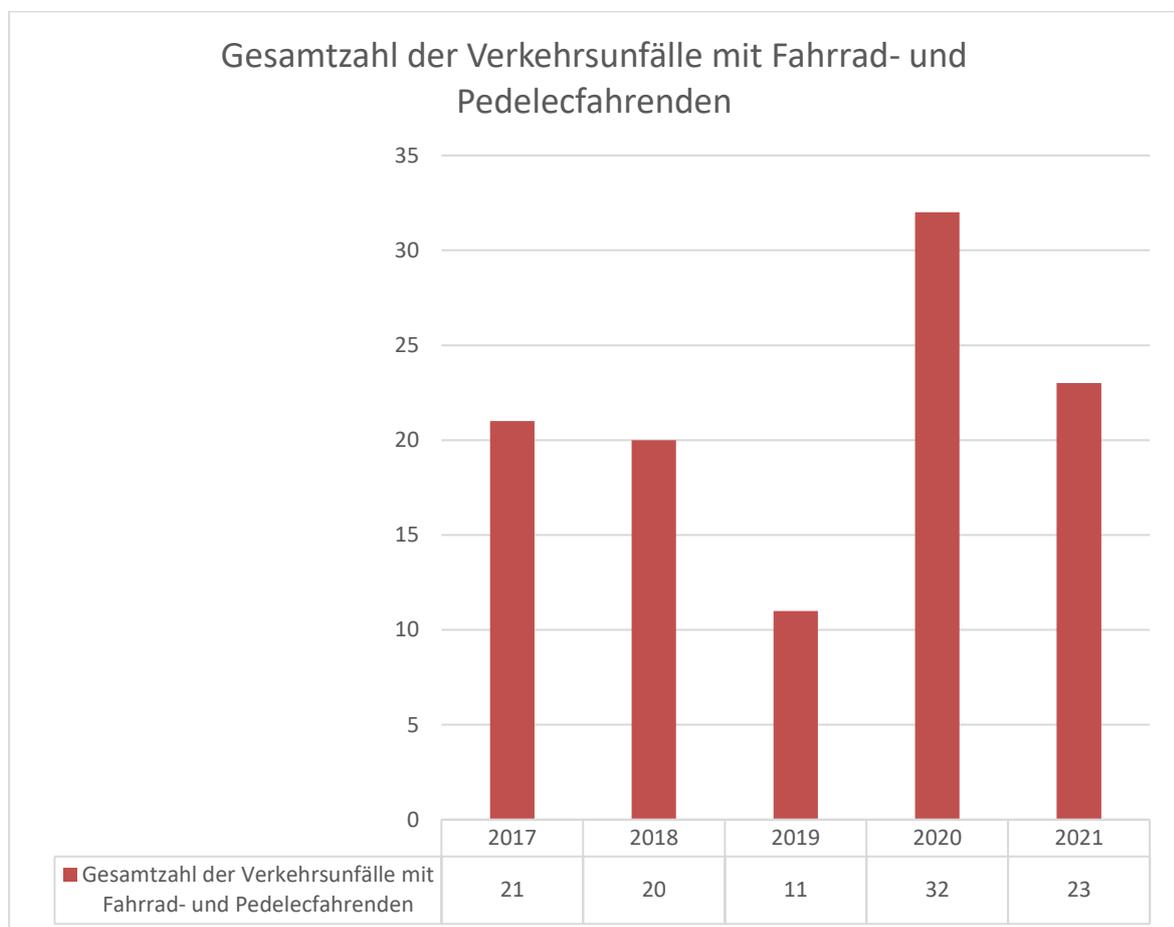


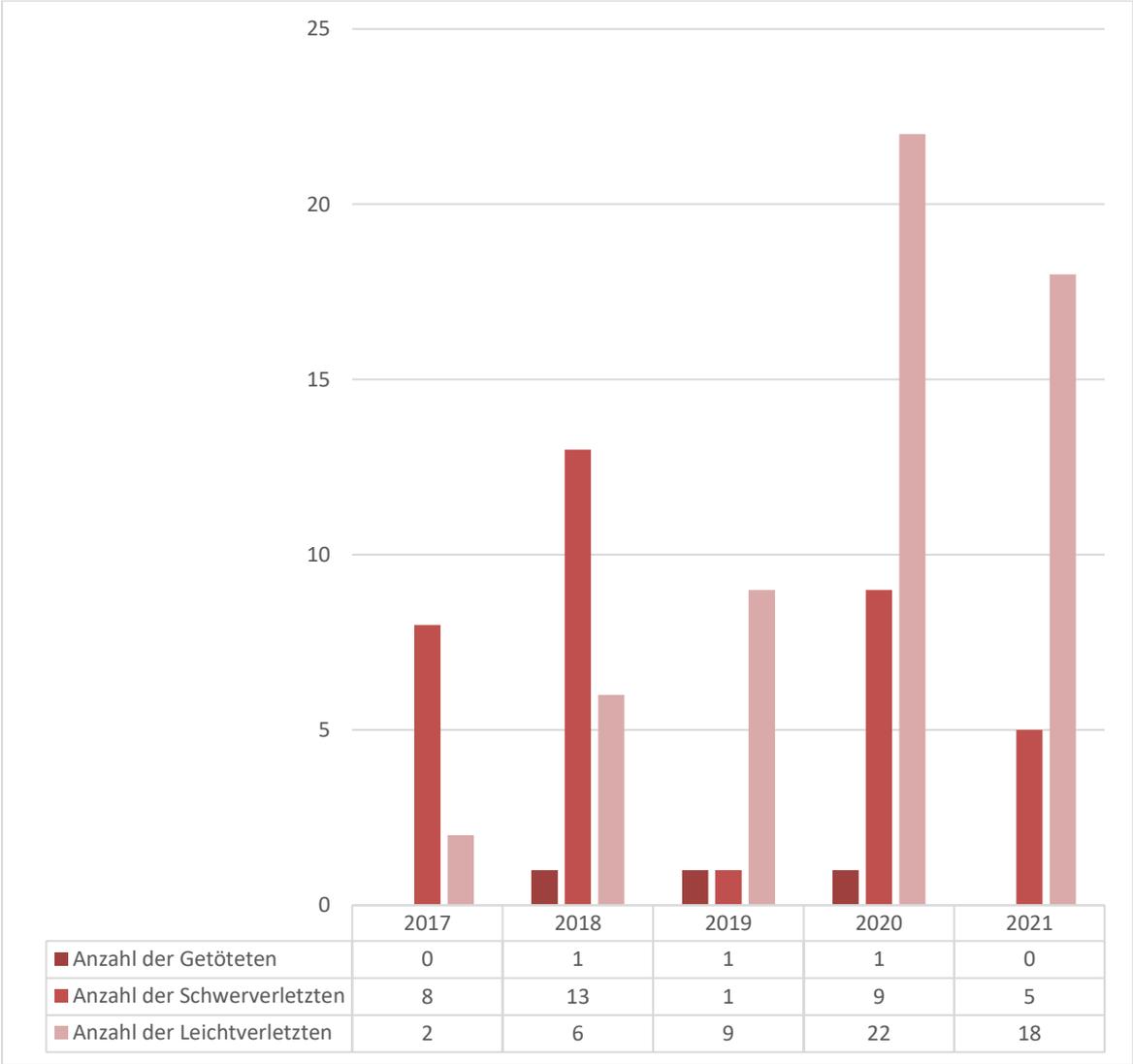
## 5.2.2. Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Fahrrad- und Pedelec-fahrenden

Fahradfahrer sind ähnlich wie die motorisierten Zweiradfahrer besonders wegen ihrer fehlenden Schutzausrüstung besonders gefährdet.

Im Jahr 2021 verzeichnete die PI Bad Bergzabern insgesamt 23 Unfälle mit Fahrrad- und Pedelec-fahrende. Dies stellt ein Rückgang von 9 Unfällen im Vergleich zum Vorjahr da.

Bei den Verkehrsunfällen wurden 8 Fahrrad- und Pedelec-fahrende schwer Verletzt und 18 leicht Verletzt.

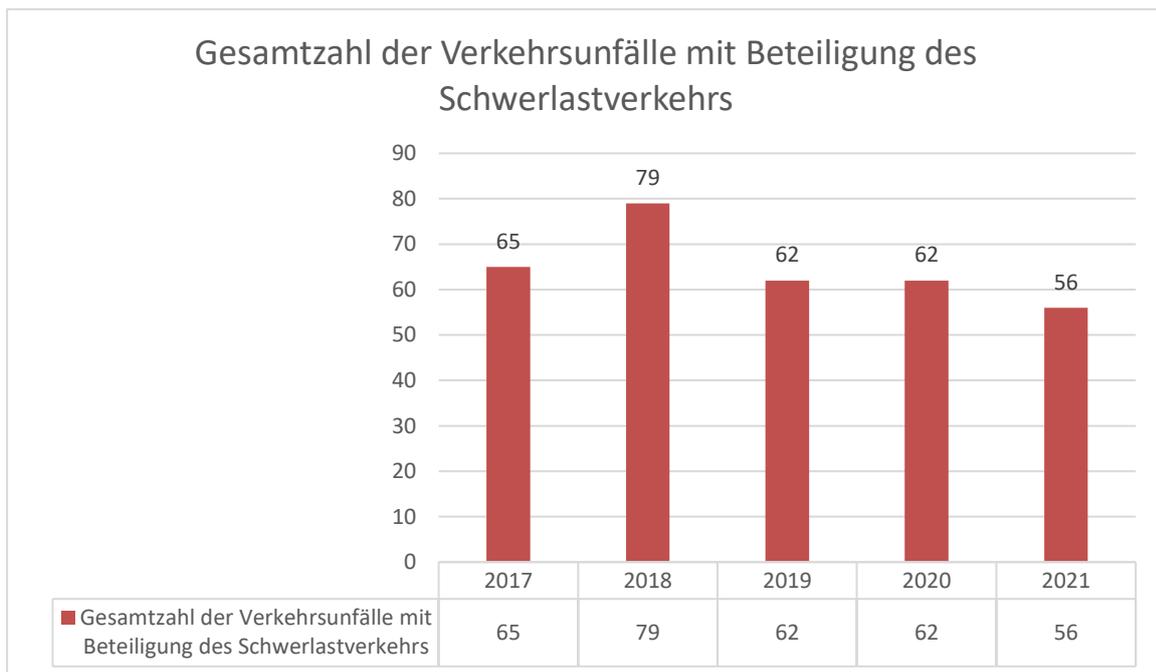


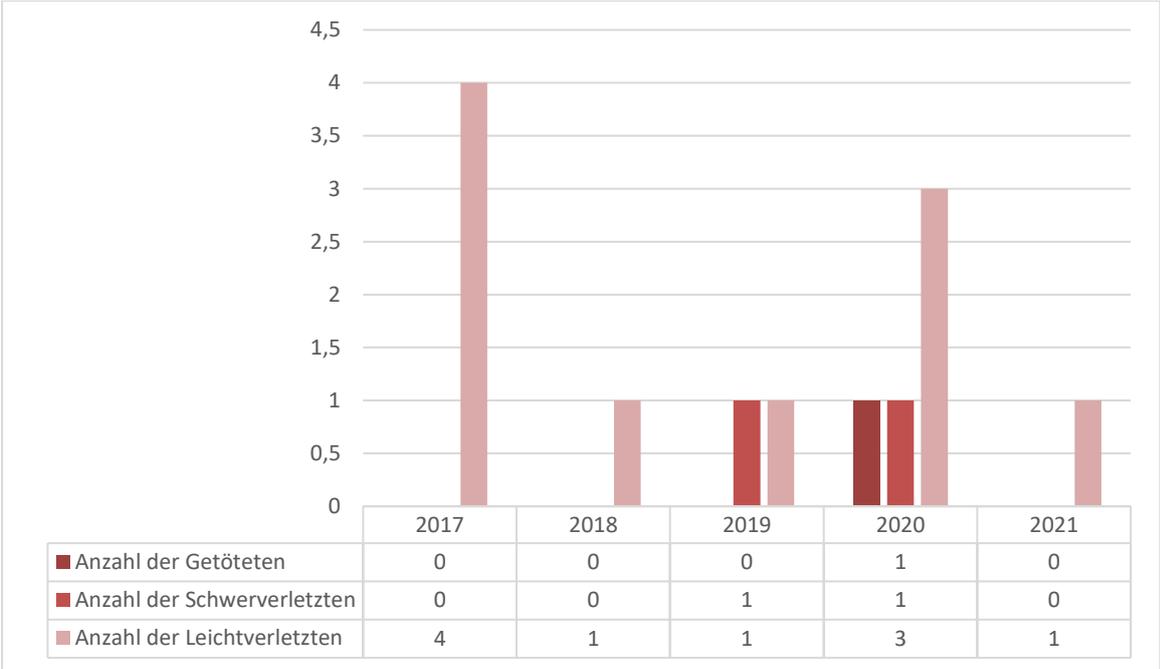


### 5.2.3. Verkehrsunfälle mit Beteiligung des Schwerlastverkehrs

Unter anderem wegen der Größe des Fahrzeugs und dessen Gewicht zählt der Schwerlastverkehr zu einer Risikogruppe. Personen- oder Sachschäden sind aufgrund der genannten Faktoren meistens nicht unerheblich. Insbesondere da auch besondere Anforderungen an die Fahrzeugführer gerichtet werden (Lenk- und Ruhezeiten).

Im Jahr 2021 wurden 47 Unfälle mit der Beteiligung als Lastkraftwagenfahrer erfasst. Dies bedeutet gleichzeitig einen Anstieg um 6 Unfälle im Vergleich zum Vorjahr 2020.





## 6. Unfallursachen

### 6.1 Gesamtübersicht der Unfallursachen

| Unfallursachen                                  | 2020 | 2021 | Veränderung absolut | Veränderung in % |   |
|---|------|------|---------------------|------------------|---|
| Alkohol/ Drogen/ Medikamente                    | 26   | 21   | -5                  | -19,2            |  |
| Geschwindigkeit                                 | 135  | 92   | -43                 | -31,8            |  |
| Abstand   | 159  | 197  | +38                 | +23,9            |  |
| Überholen                                       | 9    | 9    | +/-0                | 0                |   |
| Vorfahrt  | 57   | 53   | -4                  | -7               |  |
| Unfall durch Wild                               | 215  | 184  | -21                 | -11,6            |  |
| Abbiegen/ Wenden/ Rückwärts/ Ein- und Ausfahren | 185  | 224  | +39                 | +21              |  |

#### 6.1.1 Unfallursache Abbiegen/ Wenden/ Rückwärtsfahren/ Ein- und Ausparken

Wie bereits in den Vorjahren ist eine der Hauptunfallursachen auch 2021 ein Fehler beim Abbiegen/ Wenden/ Rückwärtsfahren/ Ein- u. Ausfahren.

Insgesamt stieg die Unfallzahl in dieser Kategorie auf 224 und damit einhergehend ist ein Anstieg von 39 Unfällen zu verzeichnen.

Bei den Verkehrsunfällen wurde eine Person tödlich, 3 Personen schwer verletzt und 7 Personen leicht verletzt.

|   | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|------|------|------|------|------|
| Unfallursache Abbiegen/ Wenden/ Rückwärtsfahren/ Ein- und Ausparken | 243  | 257  | 250  | 185  | 224  |

### 6.1.2 Unfallursache Abstand

Die zweithöchste Unfallursache ist mangelnder Sicherheitsabstand. Hier standen im Jahr 2021 insgesamt 197 Unfälle zu Buche.

Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr 2020 ein Anstieg um 28 Unfälle.

Hauptursache ist oftmals der unzureichende Sicherheitsabstand beim Vorbeifahren an geparkten Fahrzeugen oder der unzureichende Abstand zu dem Vorausfahrenden.

Bei den Verkehrsunfällen wurden 2 Personen schwer und 14 Personen leicht verletzt

|         | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|---------|------|------|------|------|------|
| Abstand | 186  | 220  | 206  | 159  | 197  |

### 6.1.4 Unfallursache Geschwindigkeit

Die Anzahl der Unfälle, die auf die Unfallursache Geschwindigkeit zurückzuführen sind, belaufen sich auf 92.

Dies bedeutet gleichzeitig ein Rückgang von 31, 86% zum Vorjahr 2020 und ist gleichbedeutend der niedrigste Wert in den vergangenen 5 Jahren.

Bei den Verkehrsunfällen wurden 7 Personen schwer und 15 Personen leicht verletzt.

|                 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|-----------------|------|------|------|------|------|
| Geschwindigkeit | 111  | 115  | 98   | 135  | 92   |

### 6.1.5 Unfallursache Vorfahrt

Insgesamt 53 Unfälle liegen der Unfallursache Vorfahrtsmissachtung zu Grunde. Dies sind im Vergleich zum Vorjahr 4 Unfälle weniger und die wenigstens in den letzten 5 Jahren

Bei den Verkehrsunfällen wurde eine Person tödlich, 4 Personen schwer und 14 Personen leicht verletzt.

|          | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|----------|------|------|------|------|------|
| Vorfahrt | 54   | 75   | 57   | 57   | 53   |

### 6.1.6 Verkehrsunfälle unter Alkohol- und Drogeneinfluss

Bei der Verkehrsuntüchtigkeit ist die Rede von dem Einfluss durch Alkohol, Drogen oder Medikamenten, welche zur Fahrunfähigkeit führen können.

Aufgrund des unberechenbaren Ausgangs des Unfalls kommt es auch hier oftmals zu Unfällen mit Personenschäden oder nicht unerheblichen Sachschäden.

Im Jahr 2021 konnten weniger Unfälle mit der Ursache Alkohol/ Drogen verzeichnet werden als noch im Vorjahr.

Bei den Verkehrsunfällen wurden 3 Personen schwer und 6 Personen leicht verletzt.

|                    | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------|------|------|------|------|------|
| Alkohol/<br>Drogen | 20   | 10   | 14   | 26   | 22   |

### 6.1.8 Unfallursache Überholen

Gleichbleibend zum Vorjahr führte die Ursache Überholen zu 9 Unfällen.

Bei den Verkehrsunfällen wurden 2 Personen schwer Verletzt.

|           | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|-----------|------|------|------|------|------|
| Überholen | 15   | 17   | 12   | 9    | 9    |

### 6.1.3 Unfallursache Wild

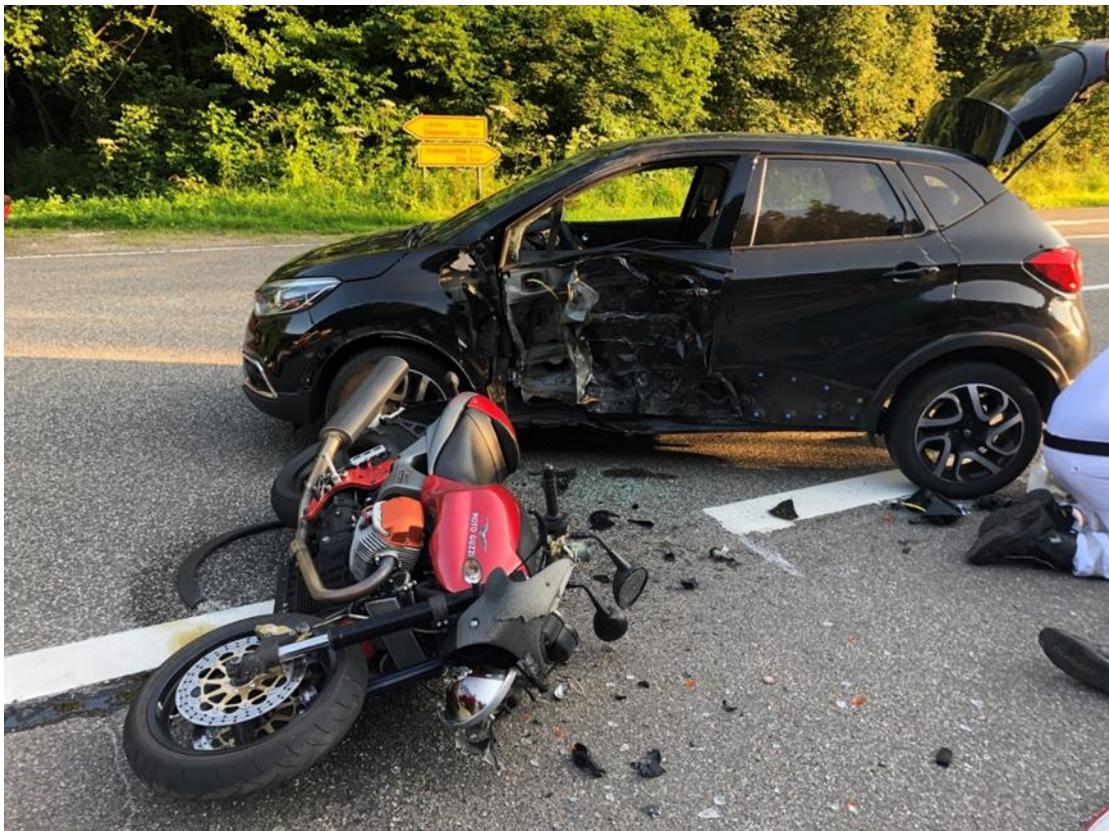
Die dritthöchste Unfallursache im Jahr 2021 waren Unfälle durch Wild.

Hier liegt die Anzahl der Unfälle bei 184. Dies sind 31 Unfälle weniger als im Vorjahr 2020.

|      | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|------|------|------|------|------|------|
| Wild | 252  | 239  | 209  | 215  | 184  |

## 7. Berichte zu zwei tödlichen Verkehrsunfällen mit Beteiligung von Motorrädern

20.07.2021, 19:35Uhr: Ein PKW-Fahrer und ein Motorradfahrer fuhren in genannter Reihenfolge auf der L493 aus Klingenmünster kommend in Richtung Silz. In Höhe der Einmündung Münchweiler fuhr eine 46-Jährige PKW-Fahrerin auf die L493 ein und übersah dabei die bevorrechtigten und heranfahrenden anderen Verkehrsteilnehmer. Der PKW-Fahrer konnte dem einfahrenden Fahrzeug noch ausweichen. Der 60-Jährige Motorradfahrer kollidierte mit der linken Fahrzeugseite des einfahrenden PKWs. Der Motorradfahrer wurde bei dem Unfall tödlich verletzt und verstarb noch an der Unfallörtlichkeit.



09.09.2021, 15:40 Uhr: Ein 86-Jähriger Fahrer eines befuhr die L493 aus Silz kommend in Fahrtrichtung Vorderweidenthal. In entgegengesetzter Fahrtrichtung befuhr ein 62-Jähriger Mann die gleiche Strecke auf seinem Kraftrad. Der 86-Jährige PKW – Fahrer, wollte nach links in einen Waldweg einbiegen und übersah dabei den von vorne kommenden und vorfahrtsberechtigten Kraftradfahrer. Dieser kollidierte dann frontal mit dem entgegenkommenden PKW. Der 62-Jährige Kraftradfahrer erlag noch an der Unfallörtlichkeit seinen Verletzungen. Der 86-Jährige Fahrer des wurde bei dem Unfall leicht verletzt.

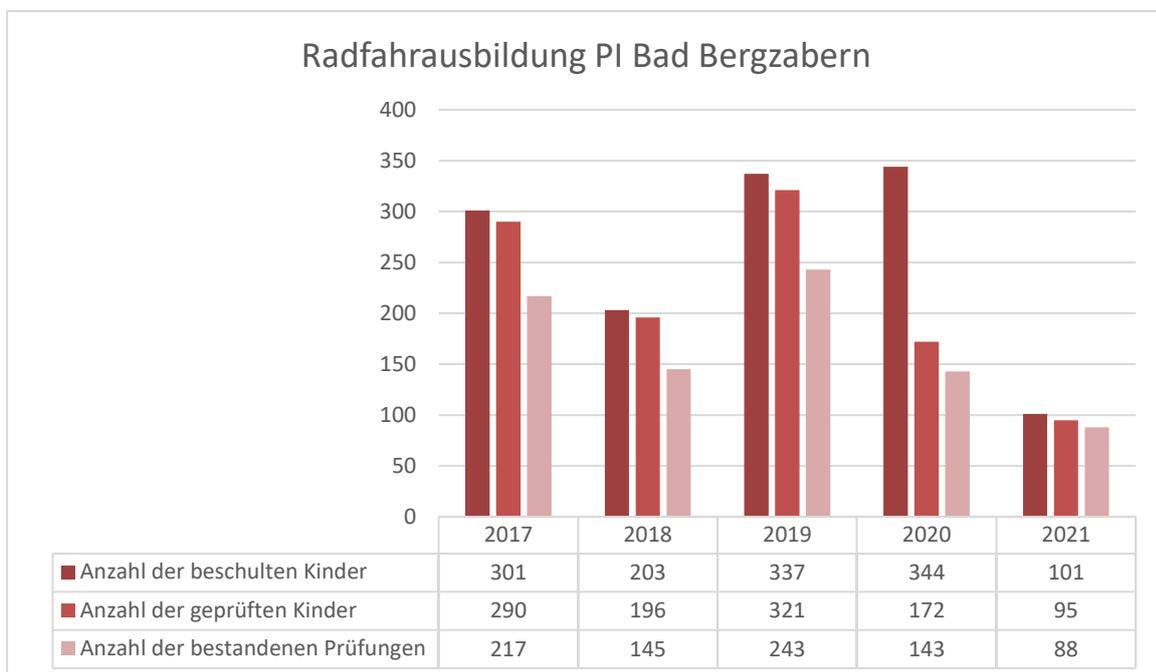


## 8. Unfallschwerpunkte

Im Dienstgebiet der PI Bad Bergzabern gibt es insgesamt 8 UHL bzw. UHS. Diese werden jährlich durch die Verkehrsunfallkommission auf ihre Kriterien überprüft und gegebenenfalls Maßnahmen getroffen. Die 8 UHL/ UHS verteilen sich über das gesamte Dienstgebiet und sind nicht auf einen Bereich komprimiert.

## 9. Radfahrausbildung

Im Jahr 2021 konnten insgesamt 101 Schüler beschult werden. 95 Kinder wurden geprüft, wovon 88 Schüler die Radfahrausbildung bestanden.



## 10. Maßnahmen der Polizei

Bei der Polizei gilt der Grundsatz Prävention vor Repression. Es ist daher unabdingbar entsprechende Maßnahmen zur Prävention zu ergreifen um die Unfallzahlen zu senken. Im Falle der Unfallbekämpfung gehören zu den präventiven Aspekten insbesondere die Verkehrsüberwachung, die Verkehrserziehung und verschiedene Aufklärungskampagnen.

Im Rahmen des integrativen Ansatzes wurden insbesondere vorgeplante Standkontrollen durchgeführt.

Zur Wahrnehmung dieser Aufgaben wurden im vergangenen Jahr durch die Mitarbeiter der Polizeiinspektion Bad Bergzabern diverse Verkehrskontrollen im gesamten Dienstgebiet der Polizeiinspektion durchgeführt.

Die Polizei geht auch Bürgerhinweisen nach und plant dementsprechend an genannten Stellen ebenfalls Kontrollen. Kontrollen finden hier insbesondere im Bereich der Unfallursache Geschwindigkeit statt.

Ein weiterer Kontrollschwerpunkt bilden die gezielten Kontrollen zur Bekämpfung des Alkohol- und Drogenmissbrauchs im Straßenverkehr.

Bei allen Kontrollen, seien es allgemeine oder anlassbezogene Kontrollen, liegt ein besonderes Augenmerk auf das verkehrserzieherische Gespräch. Hierbei soll den Fahrzeugführern vermittelt werden, dass die getroffenen Maßnahmen ein wichtiger Bestandteil der Verbesserung der Verkehrssicherheit darstellen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt stellen die Präventionsmaßnahmen in Kindergärten und Schulen dar. Ziel ist es durch Verkehrsunterricht und verkehrserzieherische Maßnahmen die Kinder auf ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr vorzubereiten.

# Impressum

## Herausgeber

**Polizeiinspektion Bad Bergzabern**  
**Schlittstraße 12**  
**76887 Bad Bergzabern**  
**Telefon: 06343/9334-0**  
**Telefax: 06343/9334-19**  
**E-Mail: [pibadbergzabern@polizei.rlp.de](mailto:pibadbergzabern@polizei.rlp.de)**

## Konzeption und Realisierung:

Kai Lukas Bressler, Polizeikommissar